

Europäische Ethnologie / Volkskunde

im Rahmen des Bachelor-Studiengangs

Digital Humanities

(HF, Grundkurs Geistes- und Kulturwissenschaften)

mit Lehrangebot für das WS 2017/2018

(Stand: 31. Juli 2017, ohne Gewähr)

Modul: Erforschung von Alltags- und Popularkulturen

(04-EEVK-EAP-GWS, 4 SWS, 5 ECTS)

Dieses Modul gibt einen vertieften Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Dabei werden spezifische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten untersucht. Ziel ist es, kulturalanalytische Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Zu diesem Zweck ist im Rahmen dieses Moduls neben der grundlegenden Einführung ein vertiefendes Seminar zu belegen.

Teilmodul „Einführung in das Forschungsfeld Kultur“

(04-EEVK-EAP-GWS-1)

Hier ist die Übung „Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ zu absolvieren (04-EEVK-EAP-GWS-1Ü, Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, 60-minütige Klausur am Semesterende mit numerischer Benotung):

04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (Dinkl)

Teilmodul: „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“

(04-EEVK-EAP-GWS-2)

Hier ist ein frei auszuwählendes Seminar aus dem Bereich „Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart“ zu absolvieren (04-EEVK-EAP-GWS-2S, Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout + ca. 10-seitige schriftliche Hausarbeit über dasselbe Thema, numerische Benotung mit der Gewichtung 1:1). Im aktuellen Semester können Sie unter folgenden Lehrveranstaltungen wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04066290 Was uns Dinge erzählen (Best)**
- 04066380 Warum Frauen emotional und Männer rational sind: Bürgerliche „Geschlechtscharaktere“ und ihre Folgen (Kölz)**
- 04066550 Norm-Körper und Körper-Normen: Vom gesellschaftlichen Umgang mit Körpergewicht (Kölz)**
- 04066390 „Zucht und Ordnung“ – biologistische Elitekonzeptionen als Antwort auf die Moderne (Linzner)**
- 04066220 Medizintourismus - Ghettoisierung - Überfremdungsangst. Ethnographische Perspektiven auf urbane Transformationen (Berchem)**

Allgemeine Hinweise

Belegung und Anmeldung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer in sb@home oder als Download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie / Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de>) unter der Rubrik „Studium“.

Die Übung und das Seminar können beide im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummer über sb@home (bei Problemen DozentIn direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 01.10.–11.10.2017

Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 13.10.–21.10.2017

Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben.

Tragen Sie sich bitte nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten. Wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Studienberatung und Nachfragen

Dr. Susanne Dinkl, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie / Volkskunde, Am Hubland, 97074 Würzburg, Sprechstunden im Semester: Mi 10-12 Uhr in Raum 4U13, E-Mail: susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de